

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

### Begriffe der Auenzustandsbewertung in Deutschland

Fluss <sup>1</sup>	Fläche des Hauptgerinnes ohne Häfen, Nebengerinne, Altarme etc., die als Wasserflächen der rezenten Aue oder Altaue zugeordnet werden.
Aue <sup>1</sup>	flussbegleitender Raum, der durch ein Hochwasser erreicht werden kann und in unterschiedlichem Maß durch Grund- und Hochwasser geprägt wird.
rezente Aue <sup>1</sup>	bei Hochwasser überflutbare Bereiche einschließlich Polder mit ökologischen Flutungen
Naturnahe Auen / „funktionsfähige Auen“ <sup>2</sup>	große Flüsse: mehrfach im Jahr über längere Zeit überflutet kleinere Fließgewässer: mehrfach im Jahr über kürzere Zeit überflutet funktionsfähige bzw. natürliche Aue = Überschwemmungsgebiet (ÜG) bei ≤ HQ5
Altaue <sup>1</sup>	ehemals überflutbare Bereiche, die aktuell vom Überflutungsgeschehen des Flusses abgeschnitten sind, einschließlich Polder ohne ökologische Flutungen.
holozäne Aue / morphologische Aue <sup>1</sup>	potentiell größte Ausdehnung der Aue, welche sich häufig anhand holozäner Geschiebeablagerungen des Flusses und mehr oder weniger ausgeprägter Terrassenkanten nachvollziehen lässt.
Auenzustand <sup>1</sup>	bewertet das Ausmaß der standörtlichen Veränderungen von Flussauen (IST-Zustand)
heutiger potenziell natürlicher Auenzustand (Leitbild) <sup>1</sup>	Maßstab der Bewertung des aktuellen Auenzustands
Auenkulisse <sup>1,2</sup>	Auenzustandsbericht Deutschland 2021: bewertet die 9 größten Flüsse und Auen Deutschlands mit einem Einzugsgebiet > 1.000 km <sup>2</sup> Auenprogramm Sachsen: bewertet die 10 größten Flüsse Sachsens, Einzugsgebiet > 100 km <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Begriffsdefinitionen nach Koenzen et al. (Skript 548, Band 1 zum Auenzustandsbericht 2021)

<sup>2</sup> Begriffsdefinitionen des FuE-Vorhabens „Fortschreibung des Auenprogramms in Sachsen“ (Stand 04/2023)

---

Bearbeitung: Frau Dr. Peggy Zinke  
Referat: Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie  
E-Mail: [auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de)  
Telefon: 03731/294-2811  
Redaktionsschluss: 07.06.2024  
Betreffende Seite: <https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

#### 1 Gewässercharakteristik

Sächsisches Auenprogramm	Instrument um fachpolitische und gesetzliche Anforderungen zum Hochwasserrisikomanagement, zum Natur- und Gewässerschutz, aber auch zum Klimaschutz umzusetzen.
Projektnummer (Nr. 1-35)	Projektkennzeichnung nach der LfULG-Fachkulisse Auenprogramm der ersten Potenzialanalyse zur Revitalisierung von Auen (2. Sachstandsbericht AG Auenprogramm, 17.12.2020). In der Fachkulisse wurden Gewässerabschnitte berücksichtigt, bei denen Varianten im Rahmen der Hochwasserschutzkonzepte betrachtet wurden, die eine Wiederherstellung natürlicher Überschwemmungsbereiche beinhalten. Für die Auswahl entscheidend war, dass eine Auenentwicklung aus wasserwirtschaftlicher Sicht realisierbar erscheint. Eine abschließende Bewertung der einzelnen Potenzialgebiete kann erst durch detailliertere Untersuchungen und Planungen erfolgen.
Projektkennung (A-J)	Die Auswahl der naturschutzfachlich prioritären Gebiete hinsichtlich des Erhalts oder der Entwicklung von Auen erfolgte durch das LfULG (Sächsisches Auenprogramm, 1. Sachstandsbericht von 2018).
Landkreis, Gemeinde	Benennung des zuständigen Landkreises sowie der angrenzenden Gemeinden der Auenpotentialfläche.
Öko-Region	In Sachsen kommen nur die beiden Ökoregionen „Mittelgebirge“ (56% der Landesfläche) und „Norddeutsches Tiefland“ (44%) vor. Die Grenze zwischen den beiden Regionen liegt im Bereich der 200-Meter-Höhenlinie. Die Fließgewässertypen nach LAWA sind unter anderem an die jeweilige Ökoregion gekoppelt.
Gewässer (OWK-Name/OWK-ID)	Benennung des Hauptgewässers, an welches die Auenpotentialfläche angebunden ist  Der Oberflächenwasserkörper (OWK) mit dem OWK-ID beschreibt einen „einheitlichen und bedeutenden Abschnitt“ eines Gewässers. Die OWK-Steckbriefe beinhalten Angaben zu berichtspflichtigen Gewässern gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bezogen auf den jeweiligen

---

Bearbeitung: Frau Dr. Peggy Zinke  
Referat: Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie  
E-Mail: [auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de)  
Telefon: 03731/294-2811  
Redaktionsschluss: 07.06.2024  
Betreffende Seite: <https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

Bewirtschaftungsplan.

z. B.: Lausitzer Neiße (Lausitzer Neiße-5/DESN\_674-5)

Gewässerordnung (nach SächsWG)	Einteilung gemäß § 30 SächsWG Die Potenzialkulisse des Sächsischen Auenprogramms beinhaltet ausschließlich Gewässer 1.Ordnung, Träger der Unterhaltungslast für diese ist gemäß § 32 SächsWG die Landestalsperrenverwaltung (LTV) des Freistaates Sachsen.
Nebengewässer, Zuflüsse (Gewässerordnung)	in der Auenpotentialfläche befindliche Oberflächengewässer gemäß Gewässernetz (Fließ- und Standgewässer)
Fluss-km (LTV-Stationierung)	Stationierung der Gewässer 1. Ordnung, erstellt von der LTV (Stand 07-2020)
Fließgewässertyp nach LAWA	Die Fließgewässer in Deutschland weisen in ihrer Gestalt (Morphologie), ihren chemischen und physikalischen Eigenschaften und ihrer Besiedlung mit Tieren und Pflanzen eine große Vielfalt auf. Für die ökologische Bewertung wurden sie systematisch nach gemeinsamen Merkmalen geordnet und sogenannten Fließgewässertypen zugeordnet. Die Zuordnung wurde von der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) getroffen.
Grundwasserkörper (GWK)	Einteilung der Wasserkörper des Grundwassers zur Bewertung des chemischen und mengenmäßigen Zustandes gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Analog zu den OWK-Steckbriefen liegen GWK-Steckbriefe vor.

## 2 Wasserwirtschaftliche Maßnahme

Im Kapitel 2 wird die Bestandssituation der vorhandenen Hochwasserschutzanlagen benannt. Zudem werden die schon in Umsetzung befindlichen bzw. abgeschlossenen Maßnahmen dargestellt. Geplante Maßnahmen werden im Kapitel 4 „Entwicklungspotential Auenrevitalisierung“ beschrieben. Wenn in einem Auenrevitalisierungsprojekt bisher keine wasserwirtschaftliche Maßnahme umgesetzt wurde, entfallen bei der Beschreibung des IST-Zustandes die Kategorien Maßnahmentyp sowie der Projektstand.

Maßnahmentyp	Die Maßnahmenbeschreibung bezieht sich auf den gewässernahen Deich. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme stehende Neubauten von ortsnahen Hochwasserschutzanlagen sind in den beiliegenden Karten dargestellt. Alle dargestellten Informationen zu den erfolgten wasserwirtschaftlichen Maßnahmen wurden von der Landestalsperrenverwaltung (LTV) des Freistaates Sachsen zur Verfügung gestellt.
HWSK-Nr.	Nummer des im Projektgebiet gültigen Hochwasserschutzkonzeptes (wasserwirtschaftlicher Rahmenplan zur Verbesserung des Hochwasserschutzes). Folgende Unterlagen des HWSK wurden zur Charakterisierung der Auenpotentialfläche genutzt: Ergebnisse der

Bearbeitung: Frau Dr. Peggy Zinke  
 Referat: Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie  
 E-Mail: [auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de)  
 Telefon: 03731/294-2811  
 Redaktionsschluss: 07.06.2024  
 Betreffende Seite: <https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

Wasserspiegellagenberechnungen, Maßnahmenvorschläge, Planungsunterlagen umgesetzter Maßnahmen etc.

Betroffene wasserbauliche Anlagen (Bezeichnung)	Die Bezeichnung wurde folgenden Grundlegendaten der LTV entnommen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frei verfügbare Geodaten: WMS – Hochwasserschutzanlagen der LTV Sachsen</li> <li>• Auszug Bauwerksdatenbank HWRM-RL</li> </ul>
Projektstand (Projektlaufzeit)	Die Angabe des Projektstandes beruht auf den aktuellen Abstimmungsgesprächen mit dem jeweiligen LTV-Betrieb.

### 3 Auenpotentialfläche

Auenpotentialfläche	Die Auenpotentialfläche entspricht dem potentiellen Überschwemmungsgebiet HQ <sub>20</sub> unter Berücksichtigung von Restriktionen (z. B. Siedlungs- und Gewerbeflächen, überregionale Verkehrsinfrastruktur). Die Flächenangaben [ha] und [%] der Parameter im Kapitel 3 sind auf die jeweilige Auenpotentialfläche bezogen.
Hydrologische Hauptwerte (HQT)	Die Karten-Anwendung „Wasserhaushaltsportal“ des LfULG stellt sachsenweit Daten zu vieljährigen Durchflusskennwerten für ausgewählte Gewässerabschnitte des sächsischen Wasserlaufverzeichnisses bereit. Die Durchflusskennwerte wurden auf der Anwendungsbasis modellgestützter Verfahren der Regionalisierung ermittelt. Die Kennwerte umfassen mittlere Niedrigwasserdurchflüsse MNQ, mittlere Durchflüsse MQ und mittlere Hochwasserdurchflüsse MHQ sowie Hochwasserscheiteldurchflüsse mit den jeweiligen Jährlichkeiten HQ(T) für Fließgewässerquerschnitte des sächsischen Wasserlaufverzeichnisses (Stand 2015).
Landnutzung	Die Darstellung der Landnutzungstypen beruht auf dem digitalen Landschaftsmodell (Basis-DLM) und wurde zur Differenzierung der landwirtschaftlichen Flächen mit den Daten der Feldblöcke und Landschaftselemente der Förderkulisse InVeKoS (Online GISv9.1, Stand 2022) ergänzt.
Eigentumsverhältnisse	Die Eigentumskategorien beruhen auf einer halbautomatisch durchgeführten Zuordnung der Eigentumsangaben vom GeoSN zu den Eigentumskategorien und einem anschließenden Abgleich mit der 2022 erstellten Kulisse der Flurstücke im Eigentum des Freistaates Sachsen. Bei konkreten Maßnahmen muss der aktuelle Eigentümer über das Grundbuchamt ermittelt werden, da die Daten mittlerweile veraltet sein können. Der Schutz der personenbezogenen Daten ist immer zu gewährleisten.

---

Bearbeitung:	Frau Dr. Peggy Zinke
Referat:	Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie
E-Mail:	<a href="mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de">auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de</a>
Telefon:	03731/294-2811
Redaktionsschluss:	07.06.2024
Betreffende Seite:	<a href="https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html">https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html</a>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

Deswegen erfolgt die Darstellung in allgemeinen Oberkategorien. Die Abfrage der Potenzialkulisse des Auenprogramm erfolgte im August 2022.

Schutzgebiete	Prüfung der Betroffenheit folgender international und national bedeutsamer Schutzgebietskategorien: Biosphärenreservat, Vogelschutzgebiet (SPA), Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH), Landschaftsschutzgebiet (LSG), Naturschutzgebiet (NSG) und Flächennaturdenkmal (FND).
Biotope	Abgleich mit dem landesweit verfügbaren Verzeichnis (©Fachinformationssystem IS Sand, LfULG) für die geschützten Biotope nach § 30 BNatschG bzw. nach § 21 SächsNatSchG (Stand 23.02.2022). Im Steckbrief werden die Biotoptypen anhand der Nummer des gesetzlichen Biotoptyps gemäß Referenzliste Stand 1994 (besonders geschützte Biotope gem. § 26 SächsNatschG) differenziert dargestellt. Es ist möglich, dass weitere geschützte Biotope in der Auenpotentialfläche vorkommen. Im weiteren Projektverlauf ist deswegen das Vorkommen geschützter Biotope bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde abzufragen.
Lebensraumtypen	Lebensraumtypen (LRT) gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie
Arten und Habitate	Datensatz der ausgewiesenen Arten Anhang II der FFH-Richtlinie (Arthabitate). Diese werden in Reproduktionshabitat, Nahrungshabitat und Entwicklungshabitat unterschieden.
Ausgewählte auentypische Arten	Erläuterung der Auswahl siehe Anlage 2 zum Erläuterungsbericht FuE-Vorhaben „Fortschreibung des Auenprogramms in Sachsen“
Rahmenbedingungen	Rahmenbedingungen sind überwindbare Restriktionen und bei Planung von Maßnahmen fachlich zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturschutzfachliche Festsetzungen auf Flächen nach BNatSchG/Eingriffsregelung bzw. SächsNatschG/Ökokonto (Ersatz- und/oder Ausgleichsmaßnahmen),</li> <li>KISS/KoKa-Nat – Kompensationsmaßnahmen-Informationssystem (©LiSt GmbH) LRT-Flächen, Arthabitate und FFH-Maßnahmen gemäß FFH-Managementpläne + zugehörige Datensätze (iDA – Umweltportal Sachsen)</li> <li>Gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatschG bzw. nach § 21 SächsNatSchG</li> <li>Agrarfördermaßnahmen gemäß InVeKoS OnlineGISv9.1, ©SMEKUL, LfULG, GeoSN</li> </ul>

---

Bearbeitung: Frau Dr. Peggy Zinke  
Referat: Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie  
E-Mail: [auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de)  
Telefon: 03731/294-2811  
Redaktionsschluss: 07.06.2024  
Betreffende Seite: <https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

Schutzgüter gemäß HWRM-RL & UVPG	Denkmale (Gebäude/ Flächen) der Kulturdenkmalliste des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen (LfD), Wasserschutzgebiete gemäß §§ 51 f. WHG und §§ 46 und 121 SächsWG (©IDA, LfULG)
Restriktionen	<p>Prüfung der direkten oder angrenzenden Betroffenheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deponien/ Altlasten (Bestätigte Altlasten und Verdachtsflächen) gemäß Sächsischem Altlastenkataster (SALKA), ©LfULG</li> <li>• Agrarfördermaßnahmen gemäß InVeKoS OnlineGISv9.1, ©SMEKUL, LfULG, GeoSN</li> <li>• Verkehrsinfrastruktur: Klassifiziertes Straßennetz (©LiSt GmbH, GeoSN)</li> <li>• überregionale Radwege der Radverkehrskonzeption 2019 (©LiSt GmbH)</li> </ul> <p>Restriktionen sind irreversibel bzw. langfristig nicht überwindbar (z. B.: Bebauung, Hochwasserschutz, Infrastruktur). Dies betrifft in der Praxis oft auch die in Agrarfördermaßnahmen fixierte Flächennutzung, obwohl die jeweiligen Förderprogramme nur eine zeitlich befristete Geltungsdauer (6 Jahre) haben.</p>
Kompensationsflächen	Naturschutzfachliche Festsetzungen auf Flächen nach BNatSchG/Eingriffsregelung bzw. SächsNatschG/Ökokonto (Ersatz- und/oder Ausgleichsmaßnahmen). Diese Flächen stehen in der Regel mittel- bis langfristig für weitere Entwicklungsmaßnahmen nicht zu Verfügung, sind aber bei der Planung ggf. in die Auenpotentialfläche integrierbar. Die Daten sind verfügbar über das KISS/KoKa-Nat – Kompensationsmaßnahmen-Informationssystem (©LiSt GmbH).
Agrarfördermaßnahmen gemäß InVeKoS	Alle in der Internetanwendung InVeKoS Online GISv9.1 eingetragenen Feldblöcke und Landschaftselemente werden durch Förderprogramme der Europäischen Union finanziell unterstützt. Benannt wird die in dem Feldblockkataster eingetragene Bodennutzungskategorie (Attributspalte „FB_BN_KAT“). Eine differenzierte Aussage zur Förderung oder Historie der Flächenentwicklung ist auf der Datengrundlage nicht möglich. ©SMEKUL, LfULG, GeoSN

## 4 Entwicklungspotential Auenrevitalisierung

Synergie Hochwasserschutz/ Auenentwicklung	Beschreibung der übergreifenden Zielerreichung zwischen Hochwasserschutz und der Auenentwicklung für die jeweilige Auenpotentialfläche
--	--

---

Bearbeitung:	Frau Dr. Peggy Zinke
Referat:	Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie
E-Mail:	<a href="mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de">auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de</a>
Telefon:	03731/294-2811
Redaktionsschluss:	07.06.2024
Betreffende Seite:	<a href="https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html">https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html</a>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

Retentionsflächengewinn	<p>Retentionsflächengewinn i.S. des FuE-Vorhabens ist gegeben, wenn das Überschwemmungsgebiet ohne HWSA bzw. bei Überströmung der HWSA größer ist als die aktuelle Überschwemmungsfläche gemäß Hochwassergefahrenkarte (HWSK/ HWRM).</p> <p>Die Voraussetzung dafür ist, dass die HWSA bei HQ<sub>20/25</sub> wirksam ist und nicht überströmt wird. Ist die HWSA bei HQ<sub>20/25</sub> nicht wirksam, beträgt der Retentionsflächengewinn 0 ha.</p> <p>In der Auenpotentialfläche ist durch Handlungsoptionen trotzdem ein funktioneller Retentionsflächengewinn <math>\neq</math> HQ<sub>20/25</sub> möglich. Für welches Hochwasserereignis jeweils ein Zugewinn an Retentionsfläche realisiert werden kann, ist im Rahmen hydraulischer Untersuchungen im Einzelfall zu ermitteln.</p>
Auenentwicklungspotential (AEP)	<p>Die Revitalisierung von Auen trägt zum Erreichen des guten ökologischen Zustandes der Fließgewässer gem. WRRL bei. Dabei sind naturnahe Entwicklungsprozesse zu fördern und geeignete Gewässerstrukturen als Lebensräume für gewässertypspezifische Pflanzen und Tiere herzustellen. Zusätzliche Verbesserungen sind bei der Wassergüte und bei den hydromorphologischen Bedingungen z. B. Abflussverhalten, Strömungsverhältnisse, Sedimenthaushalt anzustreben.</p>
Handlungsoptionen	<p>Als Handlungsoptionen werden hier alle Maßnahmen bezeichnet, welche sich entweder in Umsetzung befinden oder abgeschlossen sind [<input checked="" type="checkbox"/>] beziehungsweise aktuell in Bearbeitung sind [<input checked="" type="checkbox"/>].</p> <p>Bei abgeschlossenen oder klar abgrenzbaren Handlungsoptionen wird die Maßnahmenfläche in [ha] angegeben.</p> <p>Aufgelistete Handlungsoptionen sind im Sinne des FuE-Vorhabens können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wasserwirtschaftliche Maßnahmen (Planzustand) der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen (LTV), z. B.: HWSK-Maßnahmen mit begonnener Planung, Planungen mit Planfeststellungsbeschlüssen, im Bau befindliche Maßnahmen)</li><li>• Kompensationsmaßnahmen (Datengrundlagen: KISS/KoKa-Nat – Kompensationsmaßnahmen-Informationssystem, im PFB festgesetzte Maßnahmen der Landschaftspflegerischen Begleitplanung)</li><li>• naturschutzfachliche Studien, Abstimmungen mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen (z. B. kleine Lösung Elblachen Pratzschwitz)</li></ul>

---

Bearbeitung: Frau Dr. Peggy Zinke  
Referat: Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie  
E-Mail: [auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de)  
Telefon: 03731/294-2811  
Redaktionsschluss: 07.06.2024  
Betreffende Seite: <https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

Entwicklungspotentiale	<p>Die Umsetzung von Entwicklungspotentiale [☼] wird in folgende Zeiträume differenziert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kurzfristig: bis 5 Jahre</li><li>• Mittelfristig: 5- 10 Jahre</li><li>• Langfristig: &gt; 10 Jahre</li></ul> <p>Wasserwirtschaftliche Entwicklungspotentiale sind HWSK-Maßnahmen (Stand 2004) und deren Varianten, die im Rahmen der Erstellung der Hochwasserschutzkonzepte der LTV identifiziert und teilweise zwischenzeitlich planerisch weitergeführt wurden. Im Rahmen der Aktualisierung der HWSK zu Hintergrunddokumenten für die Hochwasserrisikomanagementpläne der Elbe und Oder werden die wasserwirtschaftlichen Handlungsoptionen zum Hochwasserschutz auch mit Blick auf Umbau bzw. Rückbau, Rückverlegung, Schlitzung oder Entwidmung überprüft und es kann dann ggf. Retentionsfläche zurückgewonnen werden.</p>
Überschwemmungsfläche	<p>Wasserwirtschaftliche Handlungsoptionen &amp; Entwicklungspotentiale sind</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rückbau/Schlitzung von Deichen</li><li>• Deichrückverlegung</li><li>• Polder (mit ökologischer Flutung)</li><li>• Neuanlage auentypischer Gewässer (Stillgewässer mit GW-Bezug, Anlage Flachwassertümpel)</li><li>• Renaturierung von Fließgewässern (Zuflüsse)</li></ul> <p>Die derzeitige landwirtschaftliche Nutzung der Flächen sollte im Sinne der Auenbewirtschaftung angepasst bzw. mit der Entwicklung auentypischer Biotoptypen kombiniert werden*:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung und Pflege Hochstauden</li><li>• Umwandlung von Acker in extensives Dauergrünland</li><li>• Grünland – Extensivierung der Bewirtschaftung</li><li>• Entwicklung von Nass- und Feuchtwiesen</li><li>• Revitalisierung/ Reaktivierung Auwald</li><li>• Entwicklung Auwald</li></ul> <p><i>*Einbeziehung Flächennutzer/Eigentümer zwingend erforderlich</i></p>
Gewässer und in Uferbereich	<p>Folgende Handlungsoptionen &amp; Entwicklungspotentiale sind möglich:</p>

---

Bearbeitung: Frau Dr. Peggy Zinke  
Referat: Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie  
E-Mail: [auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de)  
Telefon: 03731/294-2811  
Redaktionsschluss: 07.06.2024  
Betreffende Seite: <https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

- Maßnahmen im Querprofil (Abgrabung Vorland, Abflachung Böschungen u.a.)
- Reaktivierung von Gewässeraltarmen durch Gewässeranbindung einseitig
- Reaktivierung von Gewässeraltarmen durch Gewässeranbindung als neue Fließgewässerstrecke
- Grundwassergespeiste Reaktivierung Gewässeraltarm
- Initiierung/Verbesserung eigendynamischer Laufentwicklung, (Re-)Mäandrierung
- Einbringen von Totholz, Anlage Kiesbänke u. a.
- Rückbau von Querbauwerken
- Entwicklung und Pflege Gehölze

Weitere (konzeptionelle) Untersuchungen

Ergänzend zu den Handlungsoptionen und Entwicklungspotentialen sind folgende konzeptionelle Planungen mit Bezug zur Auenentwicklung vorgesehen bzw. besteht folgender weiterer Untersuchungsbedarf:

- Änderungen des Abflussgeschehens (Wasserverteilung/Ausleitung etc.)
- Aktualisierung der HWSK zu Hintergrunddokumenten für die Hochwasserrisikomanagementpläne der Elbe und Oder (Fortschreibung HWSK) \*
- Gewässerentwicklungskonzept (Teilvorhabens- und Sanierungspläne Hydromorphologie TeilVoSa Hymo)
- Nutzungskonzept zur Steuerung der Naherholung, Wegeverbindungen und der Möglichkeit für Öffentlichkeitsarbeit / Umweltbildung.

\* Die zeitliche Eintragung der Hintergrunddokumente [X] erfolgte vor dem Hintergrund, dass diese perspektivisch in allen aktuell im Auenprogramm aufgeführten Projektgebieten der LTV fortgeschrieben werden. Bis auf die Elbe ist von einer mittelfristigen Fertigstellung (mind. 3-7 Jahre) auszugehen, die Elbe wird voraussichtlich Ende 2024 fertig sein.

Randbedingungen

Randbedingungen sind überwindbar, aber bei Planung von Maßnahmen fachlich zu beachten.

Hemmnisse

Hemmnisse sind bei der Planung von Maßnahmen zwingend zu beachten, sie sind nur schwer oder gar nicht überwindbar.

Bearbeitung:

Frau Dr. Peggy Zinke

Referat:

Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie

E-Mail:

[auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de)

Telefon:

03731/294-2811

Redaktionsschluss:

07.06.2024

Betreffende Seite:

<https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html>

## ERLÄUTERUNG AUENSTECKBRIEFE

### Auensteckbrief – Projekt-/Maßnahmenbezeichnung – (Projektnummer)

Eigentumsrecht/  
Pachtverhältnisse

Die Umsetzung der Entwicklungspotentiale und Handlungsoptionen kann sich direkt auf Eigentumsstatus, Pachtbedingungen oder Nutzungsmöglichkeiten von Flächen auswirken. Aus diesem Grund ist die Umsetzung zwingend an die Einbeziehung und Zustimmung der betroffenen Flächeneigentümer und Landnutzer gekoppelt. Zur Unterstützung der Betroffenen und zum Ausgleich z. B. von Ertrags- oder Wertverlusten, kommen neben Förderangeboten als weitere mögliche Instrumente zur Auenrevitalisierung Flächenkauf und -tausch sowie Flurneuordnungsverfahren der ländlichen Neuordnung in Betracht.

Agrarförderung

Aktuell läuft die EU-Agrar-Förderperiode 2023 bis 2027, sie beträgt 5 Jahre. Insbesondere über die derzeitigen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) ist es im Rahmen dieser Förderperiode möglich, Auenrevitalisierungsziele voranzubringen.

Durch die zeitliche Beschränkung der Förderung und eventuelle Veränderungen der Ausrichtung der nächsten Förderperioden kann für diese Maßnahmen keine Dauerhaftigkeit gewährleistet werden.

---

Bearbeitung:

Frau Dr. Peggy Zinke

Referat:

Referat 44: Oberflächenwasser, Wasserrahmenrichtlinie

E-Mail:

[auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:auenprogramm.lfulg@smekul.sachsen.de)

Telefon:

03731/294-2811

Redaktionsschluss:

07.06.2024

Betreffende Seite:

<https://www.wasser.sachsen.de/moegliche-auenprojektgebiete-4004.html>